

Modulname: *Deutsch als Fremdsprache A2*

| |
|---|
| Modulübersicht |
| EDV-Bezeichnung: DAFA2 |
| Modulverantwortliche(r): Tina Ewald |
| Modulumfang (ECTS): jeweils 5 |
| Einordnung (Semester): - |
| Inhaltliche Voraussetzungen: A2.1: A1.2.-Kursabschluss am IFS oder Einstufungstest A2.1; A22: A2.1.-Kursabschluss am IFS oder Einstufungstest A2.2 |
| Voraussetzungen nach SPO: keine |
| Kompetenzen: Am Ende dieser berufsorientierten Kurse auf A2-Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) verfügen die Kursteilnehmer/-innen über ein Repertoire an elementaren sprachlichen Mitteln, das ihnen ermöglicht, Alltagssituationen im beruflichen oder privaten Umfeld mit voraussagbaren Inhalten zu bewältigen. Sie können einfache Mittel einsetzen, um ein kurzes Gespräch mit klarem Ziel zu beginnen, zu führen und zu beenden. Sie können beispielsweise eine Präsentation zu einem Thema aus ihrem Alltag vortragen und dabei kurz Gründe und Erläuterungen zu Meinungen, Plänen und Handlungen geben. Sie können mit einer begrenzten Anzahl unkomplizierter Nachfragen umgehen. Sie können zeigen, dass sie genug verstehen, um Bedürfnisse konkreter Art befriedigen zu können, sofern deutlich und langsam gesprochen wird. Sie können Grundtypen von Standard- und Routinebriefen sowie Mails zu vertrauten Themen verstehen und verfassen. |
| Prüfungsleistungen: Schriftliche Klausur (120 Minuten), Referat (5 Minuten) Prüfungsvorleistung: Aktive Teilnahme und 3 Take-Home-Exams (Textproduktion und Übungen) |

| |
|--|
| Lehrveranstaltung: Deutsch als Fremdsprache A2.1 |
| EDV-Bezeichnung: DAFA21S (Semesterkurs), DAFA21SIK (Intensivkurs) |
| Dozent/-in: Lektor/-innen oder Lehrbeauftragte des IFS |
| Umfang (SWS): 4 SWS |
| Turnus: jedes Semester im Intensiv- und Semesterkurs |
| Art/Modus: Seminar |
| Lehrsprache: Deutsch |
| Inhalte: Im Unterricht stehen in gleichen Teilen Übungen zu den vier Fertigkeiten Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen im Mittelpunkt und zwar anhand von Texten und Situationen aus Arbeit und Freizeit. Übungseinheiten bereiten darauf vor, Telefonate zur Informationsbeschaffung und ein Gespräch am Fahrkartenschalter zu führen sowie über Freizeitangebote zu sprechen. Im Fokus stehen Sprachhandlungen wie das Äußern von Berufswünschen und Gespräche über die eigene Schulzeit. Darüber hinaus wird trainiert, Informationen zu einem Schulsystem und Berichte über die Schulzeit zu verstehen, über |

Gewohnheiten und die Vor- und Nachteile zu sprechen, Vergleiche zu formulieren, die eigene Meinung einfach auszudrücken und über Vorlieben zu sprechen. Weitere Handlungsfelder sind: Vermutungen äußern, Glückwünsche aussprechen, Blogbeiträge verstehen und schreiben, Überschriften finden, über Freizeitangebote sprechen, Informationen erfragen, Unsicherheit ausdrücken, eine Wegbeschreibung verstehen und geben und über den Weg zur Arbeit sprechen. Der für die Sprachhandlungen erforderliche Wortschatz zu Themen wie beispielsweise Schulzeit, Essen, Medien, Feste, berufliche Tätigkeiten, öffentlicher Verkehr wird genauso trainiert wie die erforderlichen Grammatikstrukturen (wie z. B. Vergleichssätze, Komparativ, Nebensätze mit wenn, Adjektivdeklination, indirekte Fragesätze).

Empfohlene Literatur:

Lehrbuch oder Skript gemäß Empfehlung der Dozent/-innen

Anmerkungen:

Der Kurs vermittelt den Inhalt durch zahlreiche handlungsorientierte Aufgaben zum Leseverstehen, schriftlichen und mündlichen Ausdruck und zum Hörverstehen, durch interaktive und kommunikative Übungen, Rollenspiele, die Analyse von Videos mit passenden Aufgaben zum Wortschatz und der Grammatik.

Lehrveranstaltung: Deutsch als Fremdsprache A2.2

EDV-Bezeichnung: **DAFA22S (Semesterkurs), DAFA22SIK (Intensivkurs)**

Dozent/-in: **Lektor/-innen oder Lehrbeauftragte des IFS**

Umfang (SWS): **4 SWS**

Turnus: **jedes Semester im Semesterkurs**

Art/Modus: **Übung oder Seminar mit Laborcharakter**

Lehrsprache: **Deutsch**

Inhalte:

Im Unterricht stehen in gleichen Teilen Übungen zu den vier Fertigkeiten Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen im Mittelpunkt, die sich auf Sprachhandlungen zu Themen aus Arbeit und Freizeit beziehen. Es wird geübt, Ratschläge zu verstehen und zu geben, etwas zu begründen, Berichte über den Berufsalltag zu verstehen und über den Berufsalltag zu sprechen. Außerdem wird trainiert, Begeisterung, Hoffnung und Enttäuschung auszudrücken und Folgen zu formulieren sowie Vorschläge zu machen und auf sie zu reagieren. Darüber hinaus stehen die Sprachhandlungen sich beschweren, sich entschuldigen, einlenken und über Vergangenes berichten im Fokus. Zeitungsmeldungen zu verstehen und gemeinsam etwas zu planen sind weitere zentrale Übungseinheiten. Der für die Sprachhandlungen erforderliche Wortschatz zu Themen wie beispielsweise Zeitplanung, Kulturunterschiede, Sport und Freizeit, Wohnen und Konflikte wird genauso trainiert wie die erforderlichen Grammatikstrukturen (Konnektoren, Konjunktiv II, Verben mit Präpositionen, Relativsätze im Nominativ und Nebensätze).

Empfohlene Literatur:

Lehrbuch oder Skript gemäß Empfehlung der Dozent/-innen

Anmerkungen:

Der Kurs vermittelt den Inhalt durch Übungen zum Hör- und Leseverstehen, Dialog- und Schreibtraining und durch zahlreiche interaktive Aktivitäten, kommunikative Übungen, Rollenspiele, die Analyse von Videos mit passenden Aufgaben zum Wortschatz und der Grammatik.